















# Pack deine Chance



**Die Leiterin Geriatrie, Danijela Mijailovic, empfängt mich gut gelaunt in ihrem Büro im Dachgeschoss der pflegimuri. Die engagierte Persönlichkeit hat die Führung über sechs Wohngruppen und 120 Mitarbeitende. Sie lädt ein auf ihre berufliche Reise.**

Danijela Mijailovic kam als zehnjähriges Mädchen aus Serbien in die Schweiz. Die Sprache erschwerte ihr zunächst den Einstieg in das Schweizer Leben. Als sehr gute Schülerin in ihrer früheren Heimat, begann sie hier noch einmal neu. Da sie rasch Freundschaften schloss, fühlte sie sich in der Schweiz bereits nach kurzer Zeit heimisch. Eine Lehre als Assistentin Gesundheit und Soziales, damals noch Pflegeassistentin genannt, bot sich ihr als Einstieg in die Pflege.

## Chance Bildung wahrgenommen

Ihr grosser Wissensdurst und ihre unkomplizierte Art führte Danijela Mijailovic kurze Zeit später in die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Sie war jung, bereits verheiratet und Mutter eines Mädchens. Weiterbildung, Arbeit und Familie wollte sie unter einen Hut bringen, was ihr dank Organisationstalent und solidem privaten Netzwerk gelang. Rund vier Jahre später hatte sie ihr Diplom in der Tasche. Sie erhielt in ihrer beruflichen Tätigkeit mehr Verantwortung. Das erfüllte sie mit Stolz. Auch wenn der Spagat zwischen Familie und Beruf nicht immer einfach war, Danijela suchte neue Anreize. Interessiert an der Welt des Spitals wechselte die junge Berufs- und Familienfrau in die Akutpflege. Im Spital Muri begann sie mit der Weiterbildung

zur Pflegefachfrau HF. Die Diplomprüfungen bestand sie kurz vor der Geburt der zweiten Tochter. Im Spital sammelte sie wertvolle Erfahrungen, die sie vier Jahre später in ihren ursprünglichen Bereich, die Langzeitpflege, mitnahm. Durch ihr grosses Engagement und ihre hohe Sozialkompetenz wurde Danijela Mijailovic Führungsverantwortung übertragen, zuerst als Berufsbildnerin, dann für das Team sowie als Stellvertretung der Pflegedienstleitung. Sie schätzte die Teamarbeit und die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung im Betrieb. Nach einer Ausbildung im Führungsbereich wechselte sie in die pflegimuri.

## Wegbereiterin einer neuen Betriebskultur

In der pflegimuri übernahm sie die Leitung einer Wohngruppe. Im Hause war ein Kulturwechsel in Vorbereitung. Aktuelle Strukturen wurden hinterfragt, die Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Fokus gerückt. Die junge Wohngruppenleiterin erhielt die Chance, Teil dieses Pionierprojekts zu sein. Als Wegbereiterin dieses Systemwechsels stand sie in regelmässigem Austausch mit der Gesamtleitung. Flugs wurde das Stationszimmer abgeschafft, die Berufskleider hatten ausgedient. Die Bedürfnisse der zu betreuenden Menschen wurden neu ermittelt. Individuelle Lösungen wurden gesucht. Der Prozess war spannend und sinnstiftend. Danijela Mijailovic motivierte diesen Wandel. Mit ihrem Team erntete sie positives Echo. Der gemeinsame Fortschritt, der erweiterte Blickwinkel und die gute Atmosphäre stärkte sie in ihrem Berufsalltag. Das Herz am richtigen Fleck, der starke Teamgeist und ihre Zielstrebigkeit halfen ihr dabei. In der Folge durfte sie die neue Betriebskultur in der pflegimuri in mehreren Wohngruppen umsetzen. Im Frühling 2022 wagte sie einen nächsten Schritt und wechselte in die Leitung Geriatrie. Danijela's Erfolgsrezept: «Nimm deine Chancen wahr, sei mutig und triff Entscheidungen gewissenhaft».



## Tages- und Nachtzentrum

Das Tages- und Nachtzentrum der pflegimuri entlastet Angehörige rund um die Uhr in ihren Betreuungsaufgaben.

### IMPRESSUM

**Redaktion:**  
Kommunikation pflegimuri,  
Esther Küster

**Fotos:**  
Felix Wey, Baden

**Gestaltung:**  
Küttel Laubacher  
Werbeagentur, Wohlen

**Druck:**  
Schumacher Druckerei AG, Muri

**Auflage:**  
6000 Exemplare

**Herausgeber:**  
www.pflegimuri.ch

pflegimuri  
achtsam.anders.